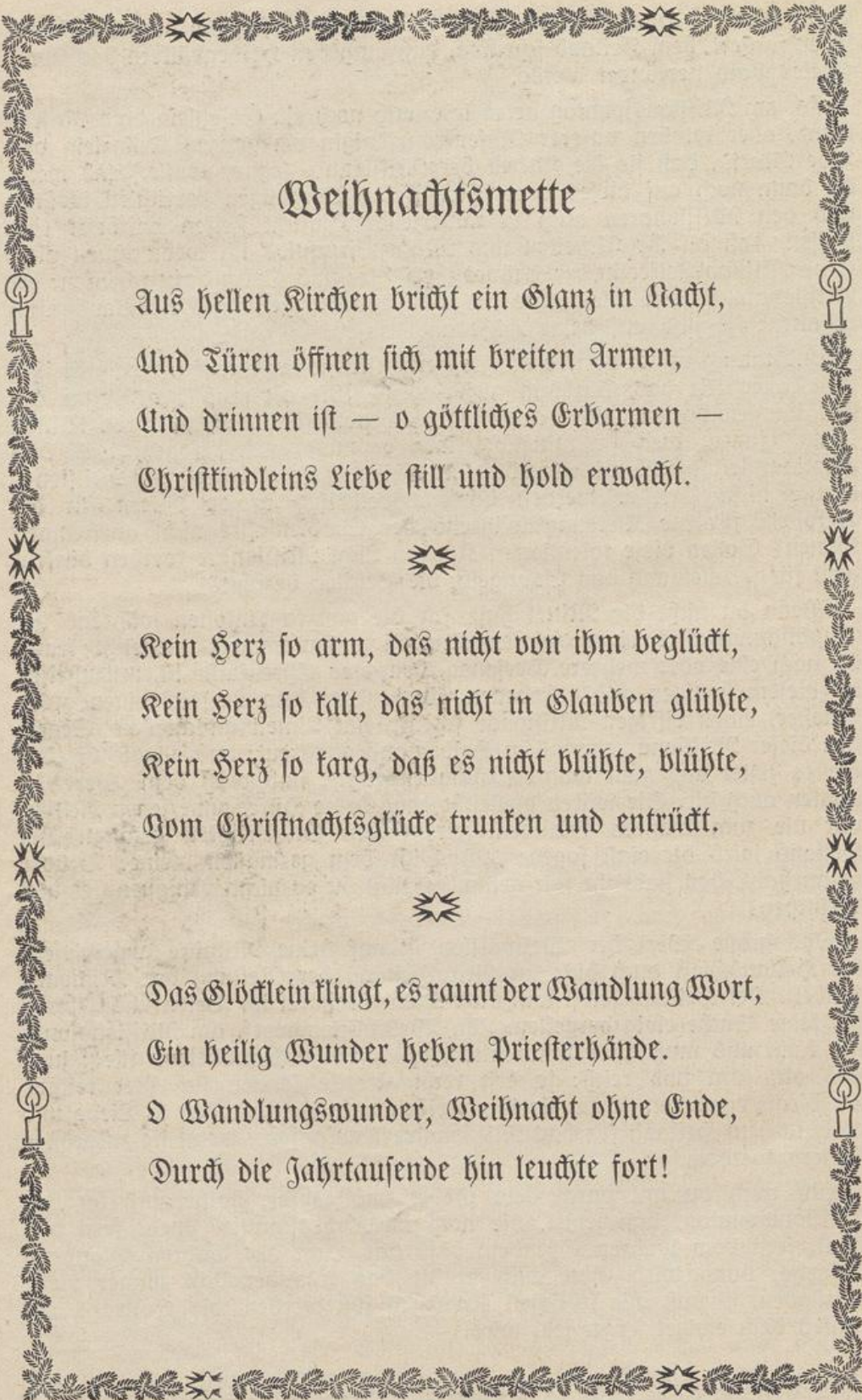




UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weihnachtsmette



Weihnachtsmette

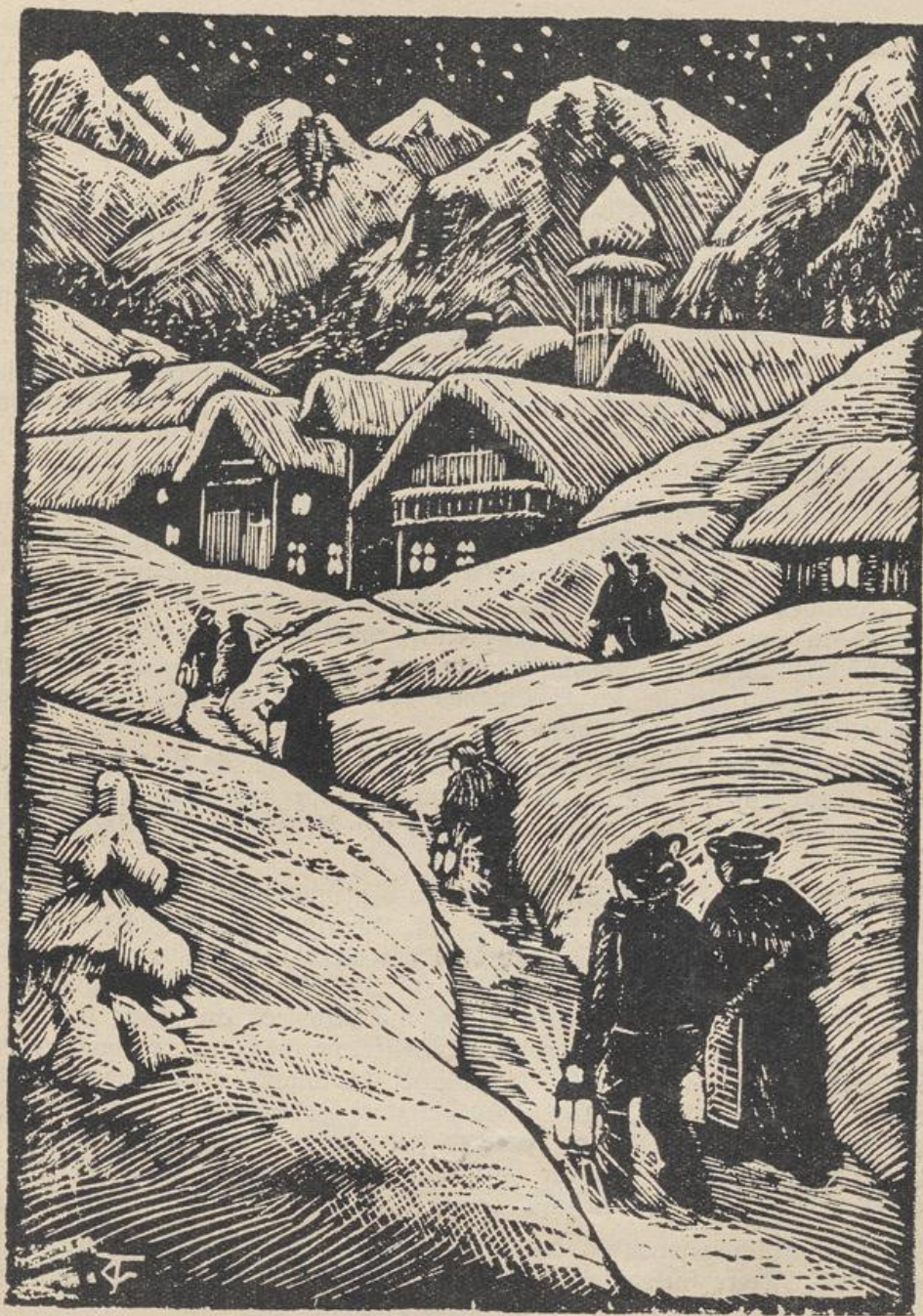
Aus hellen Kirchen bricht ein Glanz in Nacht,
Und Türen öffnen sich mit breiten Armen,
Und drinnen ist — o göttliches Erbarmen —
Christkindleins Liebe still und hold erwacht.



Kein Herz so arm, das nicht von ihm beglückt,
Kein Herz so kalt, das nicht in Glauben glühte,
Kein Herz so karg, daß es nicht blühte, blühte,
Som Christnachtsglücke trunken und entrückt.



Das Glöcklein klingt, es raunt der Wandlung Wort,
Ein heilig Wunder heben Priesterhände.
O Wandlungswunder, Weihnacht ohne Ende,
Durch die Jahrtausende hin leuchte fort!



Gg. Throller

Weihnacht im Gebirgsdorf

